



Gemeinde Büchen
Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 05.03.2013
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Doering, Hubertus

Gemeindevertreterin

Gronau-Schmidt, Heike
Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar
Fehlandt, Peter
Geiseler, Klaus
Lange, Wolf-Dieter
Melsbach, Thorsten
Rademacher, Wolfgang
Räth, Markus
Vendsahm, Norbert
Werner, Hartmut

Verwaltung

Möller, Uwe Bürgermeister

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Ewert, Kirsten
Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Sonnenwald, Martin
Winter, Hans-Joachim

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Einwände gegen die Niederschrift vom 29.11.2012
- 4) Bericht des Bürgervorstehers
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Resolution zur Situation des ÖPNV in Büchen und Schwarzenbek
- 8) Straßenneugestaltung mit Einengung in der Theodor- Körner- Straße
- 9) Neukonzeption der Parkplätze, des Straßenbaus und der Niederschlagswasserbeseitigung, Auf der Geest z. 2. Änderung des B-Plans 25
- 10) Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung
- 11) FFH-Gebiet Nüssauer Heide: Vereinbarung für Wege-/Flächennutzung
- 12) Widmung einer Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr in der Gemeinde Büchen
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Doering eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung fehlen Frau Hondt, Frau Ewert, Herr Sonnenwald und Herr Winter.

Herr Doering bittet um Aufnahme der Tagesordnungspunkte 12) Widmung einer Gemeindestraße und 15) Vertragsangelegenheiten. Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Herr Doering beantragt die Tagesordnungspunkte 14) Personalangelegenheiten und 15) Vertragsangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 14) und 15) in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Einwände gegen die Niederschrift vom 29.11.2012

Einwände gegen die Niederschrift vom 29.11.2012 liegen nicht vor.

4) Bericht des Bürgervorstehers

Herr Doering berichtet von folgenden Terminen, bei denen er die Gemeinde Büchen in der Zeit vom 30.11.2012 bis zum heutigen Tag repräsentiert hat.

- 7.12. Seniorenweihnachtsfeier in der Waldhalle
Weihnachtsfeier der Gemeindevertreter mit Gästen der Verwaltung und Empfang der finnischen Gäste aus Liperi in der Priesterkate.
- 8.12. Weihnachtsmarkt auf dem Bürgerplatz mit einem Stand der finnischen Gäste
- 9.12. Weihnachtsmarkt
- 31.12. Gruß zum Jahreswechsel bei der Polizeistation Büchen und dem Stellwerk am Bahnhof in Büchen
- 5.1. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf
- 6.1. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büchen
- 14.1. Jahreshauptversammlung des C D U – Ortsverbandes Büchen
- 17.1. Jahreshauptversammlung des Eisenbahner Sportvereines im Sportzentrum
- 20.1. Neujahrsempfang des SPD Ortsverbandes Büchen in der Priesterkate
- 24.1. 1.Sitzung 2013 der Axel-Bourjau – Stiftung

- 24.1. Verabschiedung von Gunhild Gronau einer Mitarbeiterin der Priesterkate
- 25.1. Einwohnerversammlung der Gemeinde Büchen in der kleinen Schulturnhalle
- 29.1. Besprechungsabend zur Planung und Gestaltung des 1.Mai 2013
- 31.1. Eröffnung einer Malereiausstellung in der Priesterkate mit Werken der Malerin Frau Ines Förster aus Gudow
- 1.2. Jahreshauptversammlung des Büchen-Siebeneichener Sportvereines e.V. im
- 5.2. Informationsnachmittag der Gemeinschaftsschule für die angehenden Fünftklässler und ihre Eltern
- 17.2. Jahreshauptversammlung des A W O – Ortsverbandes Büchen
- 25.1. Gesprächsrunde mit Vertretern der Vereine und Verbände zur Gestaltung der Feierstunde am Volkstrauertag am Ehrenmal
- 27.2. Gesprächsrunde mit der Ortsjugendleiterin sowie Vertretern der Vereine und Verbände im JUZ über die Ausgestaltung des Aktion Ferienpass 2013

Darüber hinaus konnte Herr Doering mehreren Familien zur goldenen und diamantenen Hochzeit, sowie zum 90 und 95zigsten Geburtstagen gratulieren.

Mehreren jungen Familien konnte Herr Doering wieder zum Nachwuchs gratulieren und jeweils einen 30 Euro-Gutschein und einen Blumenstrauß überreichen. Allein in der dritten Januarwoche 2013 war Herr Doering bei 7 jungen Familien.

Herr Doering weist noch auf folgende Termine hin:

- 11.03. Besichtigung des DRK-Heims für Gemeindevertreter und wählbare Bürger
- 16.03. Sauberes Schleswig-Holstein Treffen 10:00 Uhr am DRK Heim und am Feuerwehrgerätehaus Büchen-Dorf.
- 01.05. „Büchen kocht auf“ auf dem Bürgerplatz
- 14.05. nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Lange fragt, ob nach wie vor für den Bau der Regenwasserleitung durch die Theodor-Körner-Straße keine Ausbaubeiträge erhoben werden. Herr Möller bestätigt dieses. Da der Aufbruch der Straße durch die kostenrechnende Einrichtung „Abwasser“ begründet wird, fallen keine Ausbaubeiträge an. Nur wenn im Bereich der Gehwege oder Straßenbeleuchtung Änderungen vorgenommen werden. Solche Änderungen sind nicht geplant.

6) Bericht des Bürgermeisters

Herr Möller berichtet über folgende Punkte aus der Verwaltung:

- Nach Recherche innerhalb des Hauses kam heraus, dass die Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal seit August 1990 halbseitig gesperrt ist. Es sind keine Bestrebungen erkennbar, diesen Zustand zu ändern.
- Der Kita Ausschuss des Amtes hat dem Amtsausschuss empfohlen, die Trägerschaft für die Wiesenkita an der Schule an den DRK-Kreisverband zu vergeben.
- Jugendschöffen sind bis Mitte April dem Kreis zu melden.
- 8 Haupt- und Hilfsschöffen sind in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung per Beschluss vorzuschlagen.
- Waldschwimmbad hat mit der Entwinterung unter Leitung von Herrn Rogat

- begonnen.
- In Büchen ist ein hauptamtlicher Rettungsdienst als Außenstelle der Rettungswache Basedow eingerichtet worden. Übergangsweise wird der Rettungsdienst vom DRK Ortsverein organisiert.
 - Gemeindeprüfungsamt des Kreises hat von Dezember bis Januar eine große Ordnungsprüfung bei uns durchgeführt. Bericht steht noch aus und wird im Hauptausschuss vorgestellt.
 - Finanzausschuss wird am 18.03. über die Durchführung winterbedingter Straßenschäden im oberen Teil des Nüssauer Weges und in Teilen des Schulweges beraten.
 - Die Baumaßnahme Hamburger Tunnel wurde ausgeschrieben und führt in den Sommerferien zu einer Vollsperrung des Tunnels. Es ist geplant, die Maßnahme um gemeindliche Anteile zu erweitern. Die Kosten dafür werden zurzeit ermittelt.
 - Der Gewässerunterhaltungsverband Steinau führt Renaturierungsmaßnahmen an der Steinau im Grünen Weg.
 - Im Schulweg wurde im Rahmen der Verkehrssicherung eine Linde abgenommen.
 - Jahresrechnung 2012 zeigt einen positiven Trend. Feststellung der Jahresrechnung erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Herr Räth ergänzt:

- Am 10.05. wird zu einem Spaziergang an der Steinau mit dem Vorsitzenden des Gewässerunterhaltungsverbandes Herrn Mund eingeladen.

7) Resolution zur Situation des ÖPNV in Büchen und Schwarzenbek

Beratung:

Herr Möller erinnert, dass eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern täglich nach Hamburg und zurück pendeln. Die Züge im Berufsverkehr sind derart überfüllt, dass die Fahrgäste regelmäßig dicht gedrängt in den Waggonen stehen müssen. Allein im Zeitraum 2010 bis 2012 stieg die Zahl der Berufspendler und Fernverkehrsreisenden von 3.500 auf 4.200 Personen. Die Bahn könnte noch viel mehr Fahrgäste transportieren, wenn sie beauftragt würde.

Seitens der Gemeinde Büchen, dem Amt Büchen und auch der Stadt Schwarzenbek wird befürchtet, dass durch fehlende Platzkapazität in den Zügen, dieses Angebot unattraktiv wird. Gemeinsam sollten wir den Landtag und die in ihm vertretenden Fraktionen auffordern, für eine dichtere Zugfolge der schnellen Zugverbindungen zwischen Büchen und Hamburg zu sorgen und damit endlich ein Angebot zu schaffen, dass der rasanten regionalen Entwicklung dieser östlichen Hamburger Achse Rechnung trägt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Resolution des Amtes und der Gemeinde Büchen zur Situation im Öffentlichen Personennahverkehr.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Ab-

stimmung ausgeschlossen.

- 8) Straßenneugestaltung mit Einengung in der Theodor- Körner- Straße

Beratung:

Herr Lange erklärt sich für befangen und verlässt den Raum,. Die Gemeindevertretung stimmt der Befangenheit einstimmig zu.

Herr Melsbach berichtet, dass durch das geplante Bauvorhaben der Park & Ride Anlage in der Ladestraße eine gesonderte Regenentwässerung über die Theodor-Körner-Straße zum Regenrückhaltebecken geplant ist. Das erfordert eine Sanierung der Regenentwässerung in der Theodor-Körner-Straße. In diesem Zusammenhang wird die Fahrbahn erneuert, um eine Verdrückung der Bordsteine in Zukunft zu verhindern. Es ist geplant die Fahrbahnbreite in mehreren Bereichen bis auf 4,50 m einzuengen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Neugestaltung der Theodor- Körner- Straße entsprechend der Vorstellung des Projektes durch das Planungsbüro Gosch-Schreyer-Partner (GSP), Herr Priewe wie in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 08.11.2012 zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war Herr Lange von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Neukonzeption der Parkplätze, des Straßenbaus und der Niederschlagswasserbeseitigung, Auf der Geest z. 2. Änderung des B-Plans 25

Beratung:

Herr Melsbach erläutert, dass im Zuge der 2. Änderung des B-Plans 25 es erforderlich wird die Oberflächenentwässerung der verbleibenden Grundstücke neu zu regeln. Im Zuge dieser Umbaumaßnahme soll auch das bestehende Parkplatzproblem des B-Planes verbessert werden. Es ist geplant, das Oberflächenwasser über den Heideweg bis ins dort vorhandene Regenrückhaltebecken Taubensohl zu leiten. Erklärt wurde die geplante Baumaßnahme in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 08.11.2012.

Herr Räch fragt, wie sich die Kosten für die Erschließungsmaßnahme finanzieren. Herr Möller erläutert, dass die Maßnahme durch den Verkauf freiwerdender Wegeflächen und aus Mitteln aus dem Regenwasserbereich finanziert wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Büchen beschließt die Neukonzeption zum Umbau der Parkplätze, der Straßeninnenrandverbreiterung sowie der Niederschlagswasserbeseitigung Auf der Geest entsprechend der 2. Änderung des B-Plan 25 und der vorgelegten Kostenschätzung.

Gleichzeitig sind für die Erschließungsmaßnahmen Haushaltsmittel für dieses Jahr über den Nachtrag in Höhe von rund 225.000,-- € bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung

Beratung:

Herr Melsbach berichtet, dass die Satzung der Gemeinde Büchen über die Erhebung von Beiträgen vom September 1988 nach 20 Jahren ihre Gültigkeit verloren hat.

Nach der letzten Änderung der Gemeindeordnung besteht eine Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Zudem wird nun in § 8 KAG geregelt, dass die Beitragsberechtigten bei Straßenbaumaßnahmen mindestens 15 % des Aufwandes tragen.

In der neu verfassten Straßenausbaubeitragssatzung wurden die Beitragsanteile entsprechend dem Haushaltskonsolidierungserlass eingearbeitet.

Die Anlage 1 zur Straßenausbaubeitragssatzung (Straßenverzeichnis) wurde mit dem Bau- und Wegeausschuss abgestimmt.

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Büchen empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, den Umbau und die Erneuerung von Straßen und Wegen in der Gemeinde Büchen (Straßenausbaubeitragssatzung) mit der Anlage 1 zur Satzung.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) FFH-Gebiet Nüssauer Heide: Vereinbarung für Wege-/Flächennutzung

Beratung:

Herr Melsbach trägt die Vorlage vor. Die Gemeinde hat sich lange gegen eine Haftungs- und Kostenübernahmevereinbarung für die Wege- und Flächennutzung des FFH-Gebietes Nüssauer Heide ausgesprochen. Alternativ legte die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) eine Betretungsverbot durch. Dieses trifft neben den Reitern und Spaziergängern auch die Kinder des neu errichteten Waldkindergartens.

Ein erneutes Gespräch zwischen dem Bürgermeister, dem Bürgervorsteher, den Gemeindevertretern Herrn Werner und Herrn Rademacher mit der BIMA führten dazu, dass eine Vereinbarung nun zum Vertragsabschluss eingereicht wurde.

Für die Gemeinde bleibt es dabei, dass sie ein Pauschalbetrag in Höhe von 4.000,-- € pro Jahr für Verkehrssicherungsarbeiten am Baumbestand an die BIMA zu leisten hat. Der Verzicht auf den Entlastungsbeweis nach § 831 Abs. 1 S. 2 BGB wurde nicht akzeptiert, so dass die Gemeinde weiterhin gegenüber der BIMA ersatzpflichtig bleibt, sollte die Gemeinde ein Verrichtungsgehilfen einsetzen, der einen Schaden verursacht. Die Gemeinde wird jedoch nun unverzüglich von der BIMA u.a. informiert, wenn durch die Nutzung der Wege und der Fläche Schäden, Verschlechterungen und Nutzungseinschränkungen ausgehen, die wiederum Kosten für die Gemeinde verursachen würden. Die Gemeinde hat nun im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen bei der Einhaltung der Wege und Reitwege, der Anleinpflcht für Hunde, die Einhaltung des Rauchverbotes und des Verbotes zum Anzünden von offenem Feuer sowie die Vermeidung und Beseitigung von Abfällen auf den überlassenen Wegen einschließlich der Randbereiche und der Teilfläche für den Waldkindergarten.

Nach erneuter Rücksprache mit dem KSA wird dieser die Freistellungsverpflichtung im Rahmen der gesetzlichen Haftpflicht für Haftpflichtschäden übernehmen. Weiterhin nicht gedeckt sind Schäden an den zur Nutzung überlassenen Wege- und Teilflächen. Der Entlastungsbeweis wird nicht vom KSA akzeptiert, so dass das Risiko die Gemeinde zu tragen hat, wenn Schadensersatzansprüche gegen Dritte ins Leere laufen, da der Schadenverursacher nicht feststeht, nicht leistungsfähig oder nicht versichert ist.

Bau- und Wegeausschuss hat der Gemeindevertretung am 13.02.13 einstimmig empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Gemeinde Büchen schließt über den Bürgermeister mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben die in der Anlage beigefügte Vereinbarung über die beschränkte Öffnung der Bundesliegenschaft „Standortübungsgelände der Bundespolizeiabteilung Ratzeburg in Büchen“ für die Zivilbevölkerung.

Gleichzeitig sind Haushaltsmittel ab dem 01.05.13 und in den folgenden Jahren am 01.01. bis zum 31.12.23 in Höhe von jährlich 4.000,-- € brutto für die BIMA in den Haushalt bereitzustellen. Für die Unterhaltungsmaßnahmen der Wege und der Flächen sind jährlich 1.000,-- € in den Haushalt bereitzustellen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Widmung einer Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr in der Gemeinde Büchen

Beratung:

Herr Möller berichtet, dass die Straße „Kielkoppel“ seiner Zweckbestimmung (Freigabe für den öffentlichen Verkehr) bereits zugeführt wurde, nur nie dem öffentlichen Verkehr gewidmet wurde. Das soll heute nachgeholt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straße „Kielkoppel“ gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a zu widmen.

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Beratung:

Herr Geiseler fragt nach, ob der Austausch der Leuchtkörper in der Lauenburger Straße zu Ausbaubeiträgen führt. Herr Möller erläutert, dass der Austausch der Leuchtkörper im Zusammenhang mit der Umstellung der Leuchtmittel erfolgt und damit keine Beteiligung der Anlieger erfolgen wird.

.....
Hubertus Doering
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung